

Niederschrift  
der 04. Sitzung des Stadtkleingartenausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 24.10.2017  
Beginn: 16:30 Uhr  
Ende 16:50 Uhr  
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus Konferenzsaal

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Rolf-Peter Zimmer

stellv. Vorsitzende/r

Herr Mathias Miseler

Mitglieder

Herr Kurt Brost

Herr Dirk Döring

Frau Erika Lachowski

Herr Thomas Lewing

Frau Maria Quintana Schmidt

Herr Christian Ramlow

Herr Gerd Riedel

Herr Gerd Schlimper

Vertreter

Herr Rocco Pantermöller

Vertretung für Herrn Detlef Lindner

Protokollführer

Herr Steffen Behrendt

von der Verwaltung

Frau Heike Benz

Herr Andre Kobsch

Frau Anne Marks

**Tagesordnung:**

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Stadtklein-  
gartenausschusses vom 31.08.2017
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1 Auswertung der Begehung im KGV Grünthal I
- 4.2 Arbeitsplan 2018 / Themenvorschläge
- 5 Verschiedenes
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von  
Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 12 Mitgliedern des Stadtkleingartenausschusses sind 11 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Zimmer, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

#### **zu 1 Bestätigung der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 11 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

#### **zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Stadtkleingartenausschusses vom 31.08.2017**

Frau Lachowski regt an, zukünftig auf die Bezeichnung „Kleingartensparte“ zu verzichten und stattdessen durchgehend den Begriff „Kleingartenverein“ zu verwenden.

Die Niederschrift der 03. Sitzung des Stadtkleingartenausschusses vom 31.08.2017 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 11 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

#### **zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen**

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

#### **zu 4 Beratung zu aktuellen Themen**

##### **zu 4.1 Auswertung der Begehung im KGV Grünthal I**

Herr Zimmer dankt Herrn Brost für die Vorbereitung der Begehung in dem KGV Grünthal I und die dazu getätigten fachlichen Erläuterungen.

Die Ausschussmitglieder haben keine offenen Fragen.

##### **zu 4.2 Arbeitsplan 2018 / Themenvorschläge**

Herr Zimmer nennt die durch den Gremiendienst für das Jahr 2018 festgelegten Termine für die Sitzungen des Stadtkleingartenausschusses:

28.02.

06.06.

22.08.

14.11.

Die Sitzungen werden immer mittwochs um 16 Uhr im Konferenzsaal stattfinden.

Herr Zimmer hält es für möglich, die Sitzungen im Juni oder/und August in einem Kleingartenverein stattfinden zu lassen.

Nach seinen Informationen sind die Mitglieder des Ausschusses auch bei auswärtigen Sitzungen versichert, wenn der Vorsitzende den Sitzungsort so festgelegt hat. Somit würden die Bedenken zu Versicherungsfragen nicht zutreffen.

Herr Zimmer bittet um Vorschläge zu Themen, die in den Sitzungen 2018 behandelt werden können.

Frau Lachowski meint, dass es jetzt zu früh ist, Themen festzulegen. Es sei derzeit noch nicht bekannt, welche Probleme auf die Vereine 2018 zukommen. Sie teilt mit, dass viele Gartenfreunde interessiert am Thema „Entsorgung von Wellasbest“ sind, insbesondere wie Fördermittel beantragt werden können. Diesbezüglich liegen jedoch noch keine konkreten Regelungen vor.

Herr Miseler schlägt vor, die Vorstände der einzelnen Kleingartenvereine auf den Sitzungen des Kreisverbandes über die geplanten auswärtigen Sitzungen des Ausschusses zu informieren. Möglicherweise meldet sich ein KGV, der seine Probleme im eigenen Verein vorstellen möchte.

Herr Brost meint, dass ein Termin im KGV Frohes Schaffen stattfinden sollte, insbesondere wegen der Probleme bzgl. der Entfernung zum Stadtkern und der Anbindung.

## **zu 5            Verschiedenes**

Frau Lachowski berichtet, dass der Vorstand des KGV Lüssower Berg durch Herrn Kobsch die Aufforderung bekommen hat, dafür Sorge zu tragen, dass ein Pächter, der dauerhaft im Kleingarten wohnt, diesen unverzüglich zu räumen hat. Sie äußert ihr Unverständnis darüber, dass durch das Ordnungsamt die Adresse des Kleingartenvereins in den Personalausweis eingetragen wird.

Herr Kobsch bekräftigt, dass das Dauerwohnen untersagt bleibt. Zur Adresse auf dem Personalausweis schlägt er vor, einen Vertreter des Sachgebietes Meldewesen zur kommenden Sitzung einzuladen, um zu erfragen, wie dieser Konflikt gelöst werden kann.

Herr Brost meint, dass für die Zustellung der Post ein Briefkasten angebracht und der Zugang zur Anlage gewährleistet sein müsste.

Die Ausschussmitglieder kommen überein, zur nächsten Sitzung einen Vertreter des Meldewesens zur Thematik einzuladen.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

## **zu 9            Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil**

Herr Zimmer stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keine Beschlussempfehlungen gegeben wurden.

gez. Rolf-Peter Zimmer  
Vorsitzender

gez. Steffen Behrendt  
Protokollführung